



Neu im Programm: Georgien

Ein Staat im südlichen Kaukasus an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien. Mit einer Fläche von 57'000 km² und nur knapp 4 Mio Einwohnern (davon 1 Mio in Tiflis), ist Georgien sehr dünn besiedelt. Von Meereshöhe bis hinauf zu den 5000er-Giganten im Kaukasus verwöhnt das Land seine Besucher mit einer grossen Vielfalt, sowohl landschaftlich als auch kulturell. Das Ganze verbunden mit angenehmem Klima, guter Küche und meist gutem Hotelstandard.

Bei der vorliegenden Rundreise «Best of Georgia» kommen kulturell interessiert Aktivferien-Liebhaber/Innen voll auf ihre Kosten und bekommen während den eingeplanten Tageswanderungen mehr zu sehen als «normale» Rundreisegäste. Nachdem teils mehrmals an gleichen Orten übernachtet wird, können die Wanderungen bei Bedarf auch durch Relaxprogramme ersetzt werden - und es ergibt sich ein überaus harmonischer Reiseablauf.

Die Schweizer Reiseleitung, unterstützt durch lokale, deutschsprechenden Kulturführer, wird Sie unterwegs bestens betreuen und freut sich, mit Ihnen Georgien zu bereisen. Selbstverständlich gibt es, wie bei uns Usanz, vogänglich ein Vorbereitungs-Höck mit der Reisegruppe, inkl. Abgabe einer umfangreichen Checkliste.

Anforderungen

Frei nach dem Motto «Mehr Lächeln als Hecheln» eignet sich diese Reise mit moderaten körperlichen Anstrengungen für alle, die Georgien auf einer Rundreise, gespickt mit Aktivitäten, bereisen wollen. Die Wanderungen sind mehrheitlich "Exkursionen". Das heisst, man wandert selten "zügig eine Stunde", sondern der deutschsprechende Führer gibt unterwegs Erklärungen zu Flora und Fauna, zu Land und Leuten ab. Optional können die Wanderungen bei Bedarf auch durch Relaxprogramme ersetzt werden.

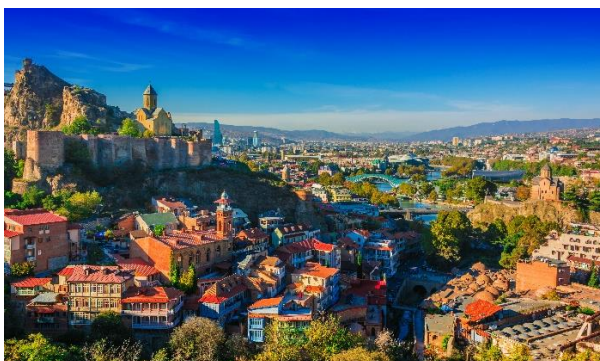


Georgien-Rundreise «Best of Georgia» mit Exkursionen und Tageswanderungen

18-tägige Reise mit Schweizer Reiseleitung, ergänzt durch deutsch sprechende Kulturführung vor Ort

Reisedatum 13. – 30.07.2024 sowie, bei entsprechender Nachfrage, vom 04. – 21.05.2024

- Sa, 13.07.. Flug mit Lufthansa (via München) oder Turkish Airlines (via Istanbul) nach Tiflis, gesamte Flugzeit um die 6 ½ Stunden, Zeitverschiebung + 2 Stunden. Am Nachmittag Bummel durch die Hauptstadt Georgiens. Übernachtung in gutem Oberklasshotel in Tiflis, 380 – 600 m über Meer gelegen. Hinweis: Während der gesamten Reise residieren wir in lokalen Oberklassehotels.
- So, 14.07. Ganztägige Stadtbesichtigung Tiflis, durch die Alt- und Neustadt. Alle interessanten Baudenkmäler in der Altstadt liegen nahe zusammen und können zu Fuss erreicht werden. Zunächst Besichtigung der Metechi Kirche (13.Jh.) und dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier genießt man einen Blick auf den Fluss Mtkwari, die Altstadt und die Umgebung Tbilissis. Mit der Seilbahn fahren wir zur Narikala Festung und gehen danach zu den mittelalterlichen Schwäfelbädern. Der Weg führt weiter zur Synagoge und danach zur Sioni Kathedrale, wo das Weinrebenkreuz der Heiligen Nino aufbewahrt ist. In der Nähe der Antschiskhati Kirche steht ein bunter Turm: das Marionettentheater, wo zu jeder vollen Stunde ein Engel rauskommt und die Glocken spielt. Danach bleibt Zeit zum Relaxen, bevor es zum Abendessen geht. Weitere Übernachtung in Tiflis.
- Mo, 15.07. Zweiter Teil der Stadtbesichtigung: Besuch von farbenfrohen Höfen und Gebäuden. Das historische Viertel Sololaki und weitere architektonische Perlen stehen auf dem Programm. Besonders sehenswert sind die schönen Treppen und Türen der Gebäude, die mit vielen Verzierungen, Ornamenten, Löwen, Vögeln, Blumen oder Engeln geschmückt sind. Ein wesentlicher Bestandteil der Geschichte von Tiflis sind die Hinterhöfe. Weiter geht's zur Aghmashenebeli Avenue. Infolge des Wiederaufbaus wurde das alte Aussehen wiederhergestellt und viele Gebäude im europäischen Stil wurden verschönert. Abend zur freien Verfügung. Dritte Übernachtung in Tiflis (380 – 600 m ü.M.).
- Di, 16.07. Tbilissi-Signagi-Kvareli-Gremi-Kondoli-Telavi
Dieser Tagesausflug führt nach Kachetien, das bekannteste Weinanbaugebiet Georgiens. Die Region bezeichnet sich gerne als die «Wiege des Weines». Man erfährt Spannendes über die uralte Tradition der lokalen Weinherstellung. Darüber hinaus ist Kachetien auch reich an kulturellen Sehenswürdigkeiten. Nächstes Ziel ist Signagi, eine von einer Stadtmauer mit Wehrtürmen umgebene Stadt. Fahrt und Besuch einer einheimischen Familie in Kvareli. Hier erhalten wir Einblick in das Leben einer georgischen Familie. Anschliessend Fotostopp bei der Wehrkirche Gremi, in herrlicher Lage am Fusse des Kaukasus. Weiterfahrt und Besuch eines rustikalen Weinkellers im Dorf Kondoli. Einführung in die georgische Weinherstellung, die sich gänzlich von der europäischen unterscheidet. Weinprobe direkt aus «kvevri», unterirdisch vergrabenen Tonkrügen. Weiterfahrt nach Telavi, Verwaltungsort von Kachetien. Übernachtung in Telavi (490 m ü.M.).
- Mi, 17.07. Telavi-Alaverdi-Tianeti-Stephanstinda
Besuch des Bauernmarkts in Telavi. Auf offenen Marktregalen liegen verschiedene Produkte: saisonales Obst, frisches Gemüse, bunte Gewürze, vielfältige Käsesorten, frisches Fleisch, Knoblauchzöpfe oder gestapelte Walnüsse. Danach Besichtigung des im 11. Jh. gebauten Kloster Alaverdi, eines der wichtigsten religiösen Baudenkmäler Georgiens. Mit dem schneebedeckten Gipfeln des Kaukasus im Hintergrund sieht die tausendjährige Kathedrale beeindruckend aus. Leichtes Mittagessen und Verkostung der Matsoni (georgischer Jogurt) bei Alaverdi in einem Kloster-Cafe. Am Nachmittag



Weiterfahrt über die Ortschaften Achmeta und Tianeti. Danach Fahrt entlang der Georgischen Heerstrasse und Besuch der Wehrkirche Ananuri (17.Jh) mit einem herrlichen Blick auf die Szenerie mit dem Jinali Stausee. Übernachtung in Stephantsminda (1740 m ü.M.).

- Do, 18.07. Stephantsminda-Gergeti Kirche-Darjali Tal-Stephantsminda
Am Vormittag Wanderung (3 ½ Std.) zu der auf 2170 m Höhe gelegenen Gergeti Dreifaltigkeitskirche, Wanderzeit 3 – 4 Std. 7 km, 430 Hm. Bei gutem Wetter erhascht man einen Blick auf einen der höchsten Gletscher im Kaukasus – den Kasbeg (5047m). Optional kann die Kirche statt erwandert im Auto erreicht werden. Nachmittags Fahrt durch das imposanten Darjali-Tal. Am Abend Besuch einer Künstlerin, die in ihrer Manufaktur Filzarbeit zeigt und zum Tee einlädt. Nochmalige Übernachtung in Stephantsminda (1740 m ü.M.).
- Fr, 19.07. Stephantsminda-Trusso Tal-Gudauri, Wanderung Qvemo Oqrokana-Travertin Terrasse
Wenn man den richtigen Kaukasus kennenlernen will, dann muss man das Trust Tal besuchen. Je weiter wir ins Tal hinweinwandern, desto mehr steigert sich das Gefühl im wilden Kaukasus zu sein. Uralte Dörfer, bunte Travertine und einmalige Landschaften. Endpunkt ist ein verlassene Dorf. wo nur im Sommer paar Familien mit Schaf- und Kuhherden wohnen. Hier werden wir von Allradfahrzeugen abgeholt und steigen wenig später wieder in unseren Bus um, mit dem wir nach Gudauri weiterfahren. Wanderzeit 2 ½ Std., Distanz 7.7 km, 350 m rauf, 240 m runter, Exkursion Travertin Terrasse in Ketrisi, Wanderzeit 45 Min, Distanz 3 km, 30 m rauf. Übernachtung im Gudauri (2190 m ü.M.).
- Sa, 20.07. Gudauri-Gori-Uplisziche-Achalziche
Fahrt Entlang der legendären Seidenstrasse in die Kartli-Region zur Stadt Gori. Besuch der Höhlenstadt Uplisziche (1.Jh v.Ch.). Die Stadtstruktur mit einem Theater und verschiedenen Palästen ist gut erkennbar. In Gori, der Geburtsstadt Stalins, Besichtigung seines Geburtshauses von aussen. Weiterfahrt in die Region Mescheti, Übernachtung in der Stadt Achalziche (1030 m ü.M.).
- So, 21.07. Achalziche-Wardsia-Achalziche
Fahrt zur Höhlenstadt Wardsia, die im goldenen Zeitalter Georgiens (12 Jh.) errichtet wurde und Tausenden von Menschen Unterkunft geboten hat. Man kann sich vorstellen, wie gross diese über 13 Stockwerke verteilte Stadt war. Darin eingebaut zahlreiche Wohnungen, Kirchen, Apotheken, Tunels u.m.. Höhepunkt des Tages ist der Besuch der Marienkirche aus dem 12. Jahrhundert mit speziellen Fresken. Nach dem Mittagessen Fahrt zurück nach Achalziche. Rückfahrt nach Achalziche. Besuch der Festung Rabat. Nochmalige Übernachtung in Achalziche (1050 m ü.M.).
- Mo, 22.07. Achalziche-Borjomi-Kutaissi
Am Morgen Fahrt nach Borjomi. Spaziergang in Borjomi Park mit dem Besuch der Mineralwasserquelle. Anschliessend Fahrt zur Imereti-Provinz in West-Georgien, ins Land des Goldenen Vlieses. In Kutaissi, der zweitgrößten Stadt des Landes. Besuch der Bagrati-Kathedrale (11.Jh.). Spaziergang durch das Zentrum von Kutaissi. Übernachtung in Kutaissi im Hotel (120 m ü.M.).
- Di, 23.07. Kutaissi-Gelati-Prometheus Grotte-Kutaissi
Besuch des Gelati Klosterkomplexes (12.Jh) mit der dazugehörigen Akademie, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Fahrt nach Zkaltubo und Besichtigung der Prometheushöhle, eine Tropfsteinhöhle mit den wunderschönen Formationen von Stalaktiten und Stalagmiten, die mindestens 50'000 Jahre alt sind. Unser Weg durch die riesige unterirdische Säle ist rund 1,5 km lang und beinhaltet 900 Treppenstufen. Danach Rückfahrt nach Kutaissi, Abend zur freien Verfügung. Nochmalige Übernachtung in Kutaissi (120 m ü.M.).



Mi, 24.07. Kutaissi-Mestia

Wir brechen auf zum aufregendsten Teil der Reise ins mystische Svanetien. Hier thronen die imposanten Berge des Großen Kaukasus mit den eisbedeckten Gipfeln, lieblichen Bergseen, zahlreichen Wasserfälle und mittelalterliche Türmen. Unterwegs Besichtigung des Enguri-Staudamms, einer der grössten gewölbten Bauwerke der Welt. Weiterfahrt nach Mestia, toll gelegen inmitten eines herrlichen Bergpanoramas. Übernachtung in Mestia in einem gemütlichen Familienhotel (1520 m ü.M.).

Do, 25.07. Tag: Mestia-Mulachi-Mestia

Fahrt zum Dorf Mulachi, bekannt für seine vielen mittelalterlichen Türme. Ein Dorf mit einem Ausblick wie auf einem Gemälde. Durch grünen Blumenwiesen und Wälder erreichen wir zu einem späten Mittagessen unseren Ausgangsort Mestia, Wanderzeit 4 – 5 Std. für 14 km, rauf 320 Hm, runter 500 Hm. Nachmittags Besuch des historischen Museums, Rest des Tages zur freien Verfügung. Nochmalige Übernachtung im Familienhotel in Mestia (1520 m ü.M.).

Fr, 26.07. Mestia-Ushguli-Schchara-Mestia

Fahrt nach Ushguli (2400 m), zum höchsten dauerhaft besiedelten Ort in Europa, UNESCO Weltkulturerbe. An diesem Ort vereinen sich hohe Berge, Wehrtürme und alte Traditionen zu einem Gesamtkunstwerk. Besuch der Lamaria Kirche (12.Jh.) mit dem höchsten Berg Georgiens, dem 5158 m hohen Schchara im Hintergrund. Danach Fahrt entlang des Oberlaufs des Enguri. Von dort Wandern wir ca. 3 Std. bis zum Fuße der Schchara Gletschers. Anschliessend Rückfahrt via Ushguli nach Mestia. Letzte Übernachtung in Mestia (1520 m ü.M.).

Sa 27.07. Mestia-Koruldi-Seen-Zugdidi

Für Wanderfreunde ist Svanetien ein schier grenzenloses Paradies. Aus den vielen beeindruckenden Wanderrouen haben wir die Koruldi-Seen ausgewählt, wo wir eine drei- bis vierstündige Wanderung unternehmen, total um die 600 Hm rauf und runter. Von den Koruldi Seen aus geniesst man einen einzigartigen Panoramablick über die Dörfer Obersvanetiens. Die von hier aus sichtbarem Kaukasusgipfel Shkhara, Ushba, Tetnaldi und Laila werden noch lange in unserer Erinnerungen bleiben: In kristallklaren Seen gespiegelte Gipfel, schneeweisse Gletscher bilden eine idyllische Gesamtkomposition – ein wunderbarer Abschluss einer Reise nach Svanetien! Danach Fahrt nach Sugidi und optionaler Besuch des Botanischen Garten. Übernachtung in Sugidi (100 m ü.M.).

So, 28.07. Zugdidi-Mzcheta-Tiflis

Fahrt nach Mzcheta und Besichtigung der alten Hauptstadt und religiöses Zentrum Georgiens (UNESCO Welterbe) mit der Dschwari Kirche aus dem 6. Jahrhundert sowie der Swetizchoveli Kathedrale aus dem 11. Jahrhundert. Hier soll sich der Leibrock Christis befinden. Daraufhin Fahrt nach Tiflis und freier Abend in der Hauptstadt. Übernachtung in Tiflis (380 – 600 m ü.M.).

So, 29.07. Der ganze Tag in Tiflis kann nach eigenem Gutdünken und Vorlieben verbracht werden, optional auch nur mit Geniessen des Hotelanlage. Nochmalige Übernachtung in Tiflis (380 – 600 m ü.M.).**Mo, 30.07. Auch die schönsten Ferien gehen einmal zu Ende: Flug von Tiflis zurück in die Heimat mit Lufthansa oder mit Turkis Airlines. In Zürich angekommen, enden 18 erlebnisreiche Tage in ein weithin unbekanntes Reiseland - wir freuen uns darauf, Ihnen Georgien auf dieser nicht alltäglichen Rundreise näher zu bringen.**

PREIS Fr. 4'880.-- pro Person, « fast alle inklusive»,
für 18-tägige Reise, darin enthalten:

- Linienflug Zürich-Tiflis (Zwischenstop gemäss Flugplan) mit Turkis Airline oder Lufthansa
- Schweizer Reiseleitung, unterstützt durch lokalen, Deutsch sprechenden Kulturführer
- Transport in komfortablen Reisebus, wo nötig in 4WD-Fahrzeugen
- Besichtigungen (inkl. aller Eintritte), Exkursionen und Wanderungen gemäss Programm
- Vollpension, ausser an den Abenden mit individuellen Abendessen
- Übernachtungen in Unterkünften der gehobenen Kategorie
- Vorbereitungs-Höck mit Abgabe diverser nützlicher Ausrüstungsgegenstände
- Kalkulation basiert auf 9 Gästen

ZUSATZKOSTEN

- Trinkgelder (ca. Fr. 140.–)
- persönliche Auslagen für Getränke und Souvenirs
- Einzelzimmerzuschlag ca Fr. 580.— (optional besteht die Möglichkeit zur Buchung eines «halben Doppelzimmers», sofern sich am Vorbereitungs-Höck eine weitere allreinreisende Person gleichen Geschlechts findet, die das Zimmer teilen möchte; fFalls nicht, bezahlen Sie 2/3 vom Einzelzimmer, 1/3 sponsoren wir)

REISEDATEN

Reisen mit Schweizer Reiseleitung finden jeweils statt:

- Aufahrt/Pfingsten sowie
- in den Sommerferien
- bei entsprechender Nachfrage auch im Herbst

Brunnen, 04.10.2023



Sollten Sie auf der Suche nach einem Trekking in Georgien sein, werden Sie bei unserer Georgien Trekkingreise fündig.

SITUATIONSPLAN

mit grün eingezeichneter Reiseroute sowie den Übernachtungsorten (chronologisch nummeriert) und mit «W» markierten Gebieten, wo Wanderungen stattfinden.

TBILISI = Tiflis

